

PROTOKOLL

Jugendverbandstag des Hamburger Volleyball-Verband e.V.

Beginn: 13. Mai 2025 18.40 Uhr
Ende: 13. Mai 2025 22.00 Uhr

Versammlungsleiter: Gerd Schulte, Jugendreferent

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

TOP 1 Begrüßung und Formales

a) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gerd Schulte begrüßt die Teilnehmenden zum Jugendverbandstag 2025.

Er hält fest, dass der Jugendverbandstag ordnungsmäßig durch die aktuell-Infobriefe Nr. 03/25 vom 23. Januar 2025 bis Nr. 15/25 vom 24. April 2025 sowie durch die Einladung mit dem Zuspiel 01/2025 am 29. April 2025 einberufen wurde. Es werden keine Bedenken angemeldet.

Damit ist der Jugendverbandstag gemäß § 3.1 der Jugendordnung beschlussfähig.

Zu Beginn des Jugendverbandstages sind 19 Vereine und insgesamt 99 Stimmen anwesend, im Verlauf des Jugendverbandstages erhöht sich die Anzahl auf 20 Vereine und insgesamt 105 Stimmen, davon eine Stimme von Mitgliedern des Vorstands:

<u>Verein</u>	<u>Stimmen</u>	<u>Verein</u>	<u>Stimmen</u>
Beach me e.V.	1	SC Poppenbüttel	6
Eimsbütteler TV	6	SC Vier- und Marschlande	6
Grün-Weiß-Eimsbüttel	6	SC Wentorf	6
HT Barmbeck-Uhlenhorst	6	TSV Buchholz	6
Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft	6	TSV Tritttau	3
Niendorfer TSV	6	TuS Esingen	3
Norderstedter SV	6	VfL Geesthacht	6
Oststeinbeker SV	6	VfL Pinneberg	1
Rissener SV	6	VG Elmshorn	6
Sand für Alle	6	VG Halstenbek-Pinneberg	6
Insgesamt 20 Vereine mit			104 Stimmen
Vorstand			1 Stimmen
Insgesamt			105 Stimmen

b) Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung ist den Mitgliedsvereinen mit dem Zuspiel 01/2025 am 29. April 2025 zugegangen und wird in vorgelegter Reihenfolge besprochen. Es werden keine Ergänzungen der Tagesordnung beantragt.

c) Genehmigung des Protokolls vom letzten Jugendverbandstag am 07. Mai 2024

Das Protokoll wurde den Mitgliedsvereinen mit dem Zuspiel Nr. 2 am 21. Mai 2024 zugesandt. Gegen das Protokoll sind keine Einsprüche eingegangen und es werden keine Änderungswünsche gestellt. Das Protokoll wird einstimmig mit 99 Stimmen genehmigt.

Top 2 Berichte und Aussprache

a) Bericht der Jugendreferenten

Beim letzten Jugendverbandstag wurde Gerd Schulte als Jugendreferent für zwei Jahre gewählt. Die Berichte sind fristgerecht versandt worden.

Gerd Schulte stellt seine Analyse der Mannschaftsmeldezahlen von 2022/23 bis 2024/25 vor.

In der Saison 2024/25 wurden insgesamt 460 Jugendmannschaften (2022/23: 352 und 2023/24: 366) zu den Hamburger Meisterschaften und den Jugendligen angemeldet, 197 weibliche und 263 männliche Mannschaften. Das entspricht einer Steigerung von 26,7 %.

Wir verzeichnen in den Jahren 2022-2024 eine zunehmende Konzentration der Jugendarbeit auf weniger Vereine. 80% der Mannschaften werden von 17 Vereinen gemeldet.

Insgesamt haben sich aber 50 Vereine in den letzten drei Jahren an der Jugendarbeit in Form von Mannschaftsmeldungen beteiligt.

Um die Attraktivität für den Volleyballsport landesweit zu erhöhen und die Konzentration auf einige wenige Vereine zu reduzieren, sollten wir uns Gedanken machen, wie wir die weißen Flecken proaktiv unterstützen können. Der Verband ist nicht nur Interessenvertreter, sondern auch Dienstleister.

Dazu kommt, dass der Bekanntheitswert unseres Grundschul-Cups nur in einigen Stadtbezirken hoch ist. Darüber hinaus sind nur wenige Vereine in Kooperationen mit Schulen. Zielführend könnte ein neues Konzept sein, welches mit dem Fachausschuss Volleyball bei der Behörde für Schule und Berufsbildung – Referat Sport diskutiert und erarbeitet wird. So könnten wir eine höhere Bereitschaft bei den Schulen erreichen, sich dem Thema Volleyball zu nähern. Hierzu ist es aus unserer Sicht erforderlich, die Regionalbeauftragten für die Betreuung und Organisation schulsportlicher Veranstaltungen in den sieben politischen Bezirken Hamburgs mit einzubinden. Im dritten Stepp sollten dann interessierte Vereine gewonnen werden, die hier einsteigen wollen.

Und zu guter Letzt wollen wir den Anfragen verschiedener Vereine positiv begegnen und in einen ständig wiederkehrenden Austausch mit den Landestrainern einsteigen, um das Nachwuchsförderkonzept und die Tagesarbeit zwischen Verband und Vereinen zu optimieren.

Aus diesem Grund wurde auch eine Umstrukturierung des Jugendausschuss im bestehenden Jugendausschuss besprochen und verabschiedet. Diese wird heute den Vereinsvertretern zur Abstimmung vorgestellt.

An alle Vereine und Wettkampfverantwortlichen, die es im vergangenen Jahr durch ihr Engagement ermöglicht haben, die Hamburger und Norddeutschen Meisterschaften, die Jugendligen und die Beachturniere durchzuführen ist ein HERZLICHES DANKESCHÖN gerichtet.

Die einzelnen Punkte wurden im Plenum positiv diskutiert.

b) Berichte der Landestrainer

Zu den Berichten der Landestrainer gab es einen regen Austausch zu den Einzelmaßnahmen und den Ergebnissen der Auswahlmannschaften.

Die zum Teil zu negativ bewerteten Ergebnisse beim Bundespokal oder anderen Turnieren begegneten die Landestrainer mit einer entsprechenden Auswertung je Bereich (männlich, weiblich, Beach).

Der Trend lässt hoffen, dass wir in allen Bereichen, vor allem im Beach wieder sehr gute bis gute Ergebnisse erzielen können.

c) Bericht der Schiedsrichter-Referentin

Der Bericht der Schiedsrichter-Referentin zu den Schiedsrichterthemen, die die Jugend betreffen liegt vor.

Es gibt dazu keine weiteren Nachfragen.

TOP 3 Anträge

Antrag 1 / Antrag des JA

JO 4.1 Umstrukturierung Jugendausschuss und Anpassung Jugendspielausschuss.

Dem Antrag mit den Unterpunkten 4.1, 4.2 und 5.1 wird einstimmig zugestimmt.

Antrag 2 / Antrag des JA

GO 2.3.2 Startgeld pro Jugendmannschaft Jugendliga 4-5-Ergänzung der Jugendliga 6

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 3 / Antrag des JA

GO 6 Ordnungsstrafe – Spielanlage, Spielberichtsbögen etc.

Während der Diskussion zu dem Antrag verlässt die HTBU-Vertreterin den Raum. Es sind noch 99 Stimmen vor Ort. Mit 6 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

Antrag 4 / Antrag des JA

GO 7 Ordnungsstrafe – Nichtantreten der Mannschaft bzw. Spielmöglichkeit nicht zur Verfügung gestellt

Der Antrag wird auf Wunsch des Plenums unter Punkt 7.2.2 wie folgt ergänzt: „Wird ein Schiedsgericht gestellt, erfolgt keine Ordnungsstrafe.“ Der geänderte Antrag wird mit 12 Enthaltungen und ohne Gegenstimme angenommen.

Antrag 5 / Antrag des JA

JSP0 3.2.7 Liberoeinsatz in der Jugendliga.

Ein Liberoeinsatz ist in der U16 erlaubt und wird auch in der Jugendliga 3 erlaubt.

Mit 18 Enthaltungen und 24 Gegenstimmen wird der Antrag angenommen.

Antrag 6.1 / Antrag des JSPA

JSP0 3.2.1 Erweiterung der Tabelle bei Annahme des Antrags 5.

Die Tabelle stellt die 12+2 Regelung und den Liberoeinsatz nicht eindeutig dar.

Es dürfen bis zu 14 Spieler/innen in den Spielberichtsbogen eingetragen werden und am Spiel teilnehmen. Es gilt die Regelung "12+2", d.h. bei 13 Spieler/innen muss ein Libero benannt sein, bei 14 Spieler/innen zwei Liberos.

Mit 36 Enthaltungen wird dem Antrag zugestimmt.

Antrag 6.2 / Antrag des JSPA

JSP0 3.2.1 Erweiterung der Tabelle bei Ablehnung des Antrags 5 um eine weitere Zeile für die Jugendliga 3.

Der Antrag entfällt, da dem Antrag 5 zugestimmt wurde.

Antrag 7 / Antrag des JSPA

JSPO 3.3.1 Jugendspielerlizenzen bei Meisterschaften
Ergänzung zu den Meisterschaften U13 und U12

Mit 7 Enthaltungen und ohne Gegenstimme wird dem Antrag zugestimmt.

Antrag 8 / Antrag des JA

JSPO 3.3.2

Ergänzung der Jugendliga 6

Mit 1 Enthaltung und ohne Gegenstimme wird dem Antrag zugestimmt.

Antrag 9 / Antrag des JSPA

JSPO 5 Jugendmeisterschaften

SpielerInnen dürfen an einem Wochenende an einer Finalrunde einer Altersklasse teilnehmen.

Mit 25 Enthaltungen und 4 Gegenstimmen wird der Antrag angenommen.

Antrag 10 / Antrag des JSPA

JSPO 5.4 Teilnahme an Norddeutschen Meisterschaften

Beim Spielfest dürfen jeweils zwei Teams eines Vereins teilnehmen.

Dem Antrag wird mit 6 Enthaltungen zugestimmt.

Antrag 11 / Antrag Sand für Alle

Veröffentlichung der Landeskader

Nach Rücksprache mit dem beratenden Rechtsanwalt des HVbV ist eine derartige Veröffentlichung datenschutzrechtlich möglich.

Es wird vereinbart, die Kaderlisten halbjährlich zu veröffentlichen. Der Antrag wird dahingehend abgeändert.

Der Antrag wird mit 52 Stimmen dafür, 24 Gegenstimmen und 17 Enthaltungen angenommen.

Antrag 12 / Antrag Sand für Alle

Fachkonzept Nachwuchsleistungssport

Stefan Bräuer gibt bekannt, dass am 10., 12. und 13. Juni das Fachkonzept und die Planungen der Landestrainer vorgestellt werden sollen. Grundsätzliche Ziele werden vom DVV vorgegeben.

Punkt 2 des Antrags ist obsolet, da das Fachkonzept bereits durch den HSB angenommen wurde.

Punkt 2 des Antrags wird zurückgezogen.

(Anmerkung des Vorstands:

Aus organisatorischen Gründen wurde der Termin vom 13. Juni auf den 11. Juni verlegt.)

Es wird mit 27 Enthaltungen und ohne Gegenstimme vereinbart, dass der Vorstand das Fachkonzept Nachwuchsleistungssport den Mitgliedsvereinen zur Kenntnis gibt. (Punkt 1)

Punkt 3 des Antrags wird im Wortlaut abgeändert. In der ersten Zeile wird das Verb „stellen“ ersetzt durch „werden gebeten“. Bei der Abstimmung zeigen sich 28 Stimmen dafür, 37 Stimmen dagegen und 34 Enthaltungen. Damit ist Punkt 3 des Antrags abgelehnt.

Antrag 13 / Antrag Niendorfer TSV

Fairness, Respekt und Miteinander an Spieltagen fördern

Der Antrag wurde intensiv diskutiert.

Er wurde mit 6 Enthaltungen angenommen.

Es wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die die Ausgestaltung verschiedener Maßnahmen hin zu einer Gesamtinitiative erarbeitet.

Antrag 14 / Antrag Niendorfer TSV

Entfernung vollständiger Namen aus den Spielberichtsbögen der JL 1-6

Im Bereich des HVbV ist die Einstellung so gewünscht, dass nur Verbandsfunktionäre die Spielprotokolle abrufen können. Das Problem sind Drittanbieter. Die IT wird beauftragt, hier eine Machbarkeitsstudie mit Einbeziehung des DVV und einem Kostenvoranschlag zu erarbeiten.

Mit 6 Enthaltungen und 12 Gegenstimmen wird dem Antrag zugestimmt.

Es wird nochmal betont, dass bei begründeten Fällen auch anonyme Namen vergeben werden können, so dass auch ohne Klarnamen gespielt werden kann.

Ab dem Zeitpunkt sind noch 18 Vereine mit insgesamt 93 Stimmen im Raum.

TOP 4 Wahlen

Die Beisitzer-Struktur wird geändert. Die Teilnehmer des Jugendausschusses sollen mit konkreten Aufgaben bedacht werden. So soll es zukünftig einen Ansprechpartner für das Thema Schule und einen Ansprechpartner für das Thema Leistungssport als Bindeglied von den Vereinen zum Nachwuchsleistungssport geben.

Der Jugendreferent Schule und der Jugendreferent Leistungssport werden für die Dauer von zwei Jahren gewählt – der Jugendreferent Schule in den Jahren mit gerader Endziffer und der Jugendreferent Leistungssport in den Jahren mit ungerader Endziffer.

a) Stellvertretender Jugend-ReferentIn

Isabel Jaß steht leider nicht mehr zur Verfügung.

Leider haben alle Kandidaten für eine derartige Position abgesagt und aus dem Plenum meldet sich kein InteressentIn.

Diese Stelle bleibt vorerst unbesetzt.

b) JugendreferentIn Schule

Leider haben alle Kandidaten für eine derartige Position abgesagt.

Aus dem Plenum meldet sich kein Interessent.

Diese Stelle bleibt vorerst unbesetzt und wird kommissarisch von Gerd Schulte wahrgenommen.

c) Jugendreferent Leistungssport

Jan Sievers stellt sich zur Wahl.

Er wird mit 6 Gegenstimmen für zwei Jahre gewählt.

d) JugendspielreferentIn Beachvolleyball

Mathias Braun hat das Amt im vergangenen Jahr bereits kommissarisch übernommen und stellt sich nun offiziell zur Wahl.

Er wird einstimmig für zwei Jahre gewählt.

TOP 5 Haushaltsplan 2025/26

Gerd Schulte informiert zu Beginn, dass der Haushaltsplan 2025 hier rein informativ dargestellt wird, da er Verhandlungs- und Entscheidungsgegenstand des ordentlichen Verbandstages ist.

Stefan Bräuer erläutert die Haushaltsplanung für das Jahr 2025.

TOP 6 Infos über Neuerungen für 2025/26

Über Neuerungen für die Saison 2025/26 wird informiert, es besteht aber kein weiterer Diskussionsbedarf.

TOP 7 Sonstiges

Es gibt eine Rückfrage zum Thema Nachhaltigkeit. Es wurde ein Termin zum Thema angeboten, an dem nur 2 Vereinsvertreter teilgenommen haben. Das Thema soll nun aber wieder aufgegriffen werden. In Zukunft wird diesbezüglich ein Konzept seitens des HSB gefordert werden, welches auch in der Satzung verankert werden soll. Es wird an die Vereine appelliert, an dem Thema weiter mitzuwirken.

Gerd Schulte bedankt sich bei allen Mitgliedern des Jugendausschusses, bei den MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und bei den Anwesenden für die konstruktive Teilnahme am Jugendverbandstag und beschließt diesen um 22:00 Uhr.

Hamburg, der 26.05.2025

gez. G. Schulte
Jugendreferent